

Presseinformation

Silbermedaille in der Goldenen Stadt

25.05.2014: Beachvolleyball-Nationalteam Holtwick/Semmler Zweite der Prag Open

Mit dem Gewinn der Silbermedaille bei den Prag Open der World Tour haben Katrin Holtwick und Ilka Semmler ein deutliches Ausrufezeichen gesetzt: Gut zwei Wochen vor Beginn der Europameisterschaften in Cagliari auf Sardinien haben sie bewiesen, dass mit ihnen im Kampf um die Medaillen zu rechnen ist. In der tschechischen Hauptstadt verloren sie das Finale gegen die Lokalmatadorinnen Kristyna Kolocova und Marketa Slukova in drei Sätzen mit 18:21, 21:16 und 12:15. Für Platz zwei nehmen sie immerhin 450 Weltranglistenpunkte und 8.000 US-Dollar Preisgeld mit nach Hause. Aber auch die Erkenntnis, auf dem Weg in die Medaillentränge gegen Top-Teams gewonnen zu haben.

So gab es im Halbfinale ein 2:0 (21:19, 21:17) gegen die Deutschen Meisterinnen und Grand-Slam-Siegerinnen in Shanghai, Laura Ludwig und Kira Walkenhorst. Es war der erste Sieg von Katrin Holtwick und Ilka Semmler, die für den Seaside Beachclub Essen spielen, in den Duellen gegen die beiden. In der 3. K.o.-Runde gelang am Samstag ein 2:0 (21:12, 24:22) gegen das brasilianische Duo Antonelli/Juliana. „In dem Match hat Katrin die Ass-Maschine angestellt“, freute sich Ilka Semmler über die Leistung ihrer Partnerin. „Im zweiten Satz waren wir schon klar vorn, haben die beiden aber rankommen lassen, aber die Nerven behalten und Katrin beendete das Spiel mit einem Ass.“

Weniger nervenaufreibend waren die Spiele zuvor verlaufen. Aus dem Vorrundenpool C waren sie als Erste herausgekommen nach Siegen gegen die Polinnen Kociolk/Strag mit 2:0 (21:10, 21:16), gegen die Schweizerinnen Goricanec/Hüberli mit 2:1 (14:21, 21:13, 15:9) und gegen Mashkova/Tsimbalova aus Kasachstan mit 2:1 (18:21, 21:17, 15:11). Durch den Poolgewinn zogen Katrin Holtwick und Ilka Semmler direkt in die zweite K.o.-Runde ein, wo sie den finnischen Zwillingsschwestern Nyström/Nyström in zwei Sätzen (21:9; 21:14) keine Chance ließen.

Bei ihrer insgesamt siebten Endspielteilnahme in einem Turnier der World Tour wollte der ganz große Coup dann aber nicht gelingen. Gegen Kolocova/Sukolova, mit denen Holtwick/Semmler schon viele Trainingslager, auch in diesem Jahr, gemeinsam bestritten haben, fanden sie zunächst nicht ihren Rhythmus. Satz eins mussten sie mit 18:21 abgeben, Satz zwei war dann eine klare Angelegenheit für Holtwick/Semmler (21:16), im Entscheidungssatz waren sie lange Zeit gut im Rennen (9:8 Führung), doch dann nutzten die Tschechinnen ihren Heimvorteil.

Für Holtwick/Semmler waren die Prag Open die vorletzte Station vor der Europameisterschaft in Cagliari auf Sardinien Mitte Juni. Als nächstes werden sie beim Super Cup der smart beach tour in Hamburg (30. Mai bis 1. Juni) starten und sich den deutschen Fans präsentieren. Danach geht es zum ersten Saison-Highlight nach Italien.

